GÖFIS

Kontakt: Margarete Baldessari
m.baldessari@gmx.at

„Ich habe sehr viel Freude damit, weil nun auch mitten im Dorf eine wilde Wiese wachsen darf. Mir gefällt das!“

Margarete Baldessari

FAKTEN und ZAHLEN

FLÄCHEN	
Anlagejahr:	2012
Größe / Anzahl:	30m²/2
Standort:	Volkschule Göfis
Maßnahme:	Burri-Methode
BODEN	
Arbeitszeit:	1,5h
Kosten:	ehrenamtliche Arbeit
SAATGUT	
Bezeichnung:	Heublumen Samen
Herkunft:	Biobauer „Morscher’s Bühel“
Arbeitszeit:	gemeinsamer Nachmittag mit Bauer und OGV
Kosten:	keine Kosten
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	
Halbjährliche Information im Gemeindeblatt Segavio	
Artikel auf Homepage: http://www.goefis.at/index.php?id=627	

ERFAHRUNGEN

Die Verantwortung für das Projekt zu übernehmen und die Weitergabe des Gelernten bei den Workshops von "in Zukunft bunt und artenreich" an mehrere Menschen stellten eine Herausforderung dar. Es lohnt sich jedoch am Ball zu bleiben. Eine Erleichterung brachte die Gründung der Gruppe Schauplatz Obst Garten. Sie setzt sich dafür ein, dass weitere Wildblumensäume und Hecken angelegt werden.

Zu Beginn waren die Reaktionen in der Bevölkerung sehr skeptisch. Das wandelt sich jetzt jedoch und es wird teilweise nachgefragt, wie man eine derartige Wiese anlegt. Die Erfahrung dafür wird hier bei uns gesammelt.

Die Fläche soll die Artenvielfalt fördern und Lebens- und Nahrungsraum für Tiere sein. Wir möchten versuchen die Artenvielfalt auf der Wiese zu vermehren und die Kinder in Projekte mit einzubeziehen,

Frühjahr 2015

Ausbringung des Saatguts

Gewinnung der Heusamen

Aufbereitung des Bodens mit Hilfe der Burri-Methode